

Betriebswirtschaftslehre 1 / Wirtschaftswissenschaften

Übungsaufgaben Kapitel 7

Management

Aufgabe 3 – Entscheidungsregeln bei Unsicherheit/Risiko:

Nennen und erläutern Sie die in der Vorlesung besprochenen **Entscheidungsregeln**, auf die ein Unternehmen bei Unsicherheit oder in Risiko-Situationen zurückgreifen kann!

Lösung (1):

- -

- -

- -

Lösung (2):

- -
 -
 -
 -
- -

Aufgabe 4 – Anwendungsaufgabe Entscheidungsregeln bei Unsicherheit/Risiko:

Berechnen Sie für die gegebenen 4 Umweltzustände (Szenarien) und die 5 Alternativen das jeweilige Ergebnis, wenn die folgenden Entscheidungsregeln angewandt werden sollen!

- a) maximaler Gesamterwartungswert
- b) Minimax-Regel
- c) Maximax-Regel
- d) Pessimismus-Optimismus-Regel ($\alpha=0.3$)
- e) Minimax-Risiko-Regel

Wahrscheinlichkeiten:

S₁: 10%

S₂: 50%

S₃: 30%

S₄: 10%

	S ₁	S ₂	S ₃	S ₄
a ₁	100	0	0	0
a ₂	20	10	20	30
a ₃	85	3	3	4
a ₄	110	10	-20	0
a ₅	10	5	15	30

7.1 Managementfunktionen

	S ₁	S ₂	S ₃	S ₄
a ₁	100	0	0	0
a ₂	20	10	20	30
a ₃	85	3	3	4
a ₄	110	10	-20	0
a ₅	10	5	15	30

Wahrscheinlichkeiten:

S₁: 10%

S₂: 50%

S₃: 30%

S₄: 10%

Lösung:

	maximaler Gesamt- erwartungs- wert	Minimax- Regel	Maximax- Regel	Pessimismus- Optimismus- Regel ($\alpha=0.3$)	Minimax- Risiko- Regel
a ₁					
a ₂					
a ₃					
a ₄					
a ₅					
E					

Aufgabe 4 – Anwendungsaufgabe Entscheidungsregeln bei Unsicherheit/Risiko (fortgeführt):

Berechnen Sie den kritischen Wert des Pessimismus-Optimismus-Faktors, bei dem die Alternativen 2 und 4 gleichwertig sind!

Lösung:

Aufgabe 5 – Autorität:

Erläutern Sie die drei Begriffe „**formale Autorität**“, „**fachliche Autorität**“ und „**persönliche Autorität**“!

Lösung:

- formale Autorität:
 -

- fachliche Autorität:
 -
 -

- persönliche Autorität:
 -

Aufgabe 6 – Anwendungsaufgabe Autorität:

Ordnen Sie den beteiligten Personen aus den folgenden Beispielen die korrekte Autoritätsform zu!

- a) Ein neuer Vorgesetzter hat noch fachliche Defizite, ist aber ansonsten ein klasse Kollege. Die Mitarbeiter bemerken dies nach kurzer Zeit und schnell heißt es: „Den neuen Chef können wir vergessen, der hat eh keine Ahnung. Da fragen wir lieber Klaus, der weiß bestimmt, was da zu machen ist.“

Lösung:

- a)

Aufgabe 6 – Anwendungsaufgabe Autorität (fortgeführt):

Ordnen Sie den beteiligten Personen aus den folgenden Beispiele unterschiedlichen Autoritätsformen zu!

- b) Ein neuer Mitarbeiter erfährt schon nach wenigen Tagen von einem Kollegen: „Fachlich ist unser Chef auf der Höhe, aber menschlich ist er echt ein mieser Typ. Da für ihn immer nur die fachlichen Dinge in Vordergrund stehen, hat er für Persönliches kein Ohr. Vermutlich weiß Frau Braun – wie immer – Rat.“

Lösung:

b)

Aufgabe 6 – Anwendungsaufgabe Autorität (fortgeführt):

Ordnen Sie den beteiligten Personen aus den folgenden Beispiele unterschiedlichen Autoritätsformen zu!

- c) Ein Vorgesetzter nimmt nach erheblichen personellen Streitigkeiten an seinem vorherigen Arbeitsplatz in einer anderen Abteilung seine Arbeit auf. Da er demnächst in den Ruhestand tritt, bemüht er sich auch nicht mehr um einen „fachlichen Durchblick“ und auch die neuen Mitarbeiter sind ihm vollkommen egal. Es verwundert ihn nicht, wenn sein Vertreter die Zügel in die Hand nimmt.

Lösung:

c)

Aufgabe 6 – Anwendungsaufgabe Autorität (fortgeführt):

Ordnen Sie den beteiligten Personen aus den folgenden Beispiele unterschiedlichen Autoritätsformen zu!

- d) Der Vorgesetzte wird wegen erheblicher fachlicher und persönlicher Defizite von den Mitarbeitern abgelehnt. Bei fachlichen Fragen wenden sich die Mitarbeiter an den Kollegen Schulz, während Kollege Müller bei persönlichen Problemen der anderen immer ein offenes Ohr hat und ihnen mit Rat und Tat zur Seite steht.

Lösung:

- d)

Aufgabe 7 – Unternehmenskulturen:

Erläutern Sie die vier Begriffe „Macho-Kultur“, „Brot-und-Spiele-Kultur“, „Risiko-Kultur“ und „Prozesskultur“ und ordnen Sie diese in eine 4-Felder-Matrix mit den Ausprägungen „Risiko bei Entscheidungen“ und „Feedback über Erfolg“ ein!

Lösung (1):

- Macho-Kultur:



Lösung (2):

- Brot-und-Spiele-Kultur:



- Risiko-Kultur:



Lösung (3):

- Prozess-Kultur:
 -
 -
 -
 -